

Wiesbadener Tagblatt.

Ämliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr. 85.

Mittwoch den 12. April

1871.

Die Eltern, Pfleger oder sonstigen Angehörigen aller in der Zeit vom 1. April 1869 bis ebendahin 1870 geborenen, noch nicht geimpften Kinder in hiesiger Stadt werden hiermit aufgefordert, dieselben den hiesigen Impfsärzten in den nächsten vier in jedem Mittwoch stattfindenden Impfterminen zur Impfung vorzuführen, widrigenfalls gegen dieselben die in der Verordnung der vormaligen Landes-Regierung vom 30. August 1820 angeordnete Strafe festgesetzt werden wird.

Gleichzeitig wird darauf aufmerksam gemacht, daß die privatimpften Kinder am siebenten bis vierzehnten Tage nach geheimer Impfung den Impfsärzten in den Impfterminen zur Kontrolle und behufs Erlangung des nöthigen Impfscheins vorzuführen sind und das hierin Veräumte jetzt sofort nachzuholen ist. Das Local und die Tageszeit für die Impftermine wird jedesmal in Tagblatt vorher bekannt gemacht werden.

Königliche Polizei-Direction.
Seyfried.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Gastwirths Georg Barbicue zu Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Donnerstag den 20. April l. J. Vormittags 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des von Rechtswegen eintretenden Ausschusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 29. März 1871.

Königliches Amtsgericht IV.

Bekanntmachung.

Freitag den 12. Mai l. J. Nachmittags 3 Uhr werden die am Karl Groß zu Wiesbaden gehörigen, in dasiger Gemarlung belegenen und zu 1870 fl. taxirten Immobilien, bestehend in Aekern, in dem Rathhause hier selbst zwangsweise öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 29. März 1871.

Königliches Amtsgericht V.

Königliches Gymnasium zu Wiesbaden.

Die Aufnahmeprüfungen werden Mittwoch den 19. d. Vormittags 8 Uhr vorgenommen. Anmeldungen zu denselben, welche unter Vorlage eines Geburtscheines und eines Zeugnisses über den seitherigen Unterricht erfolgen müssen, wird der Unterzeichnete an den beiden vorhergehenden Tagen in den Vormittagsstunden entgegenzunehmen bereit sein.

Wiesbaden, den 8. April 1871.

Oberschulrath Dr. Schwarz.

Gymnasium zu Montabaur.

Das hiesige vollberechtigte Progymnasium soll zu Ostern d. J. mit Genehmigung des Herrn Ministers, laut Min.-Verf. vom 11. März c., durch Errichtung der Prima zum Gymnasium erweitert werden.

Die freundliche und gesunde Lage der Stadt läßt die Anstalt auch für den Besuch auswärtiger Zöglinge als geeignet erscheinen. Dieselben finden bei hiesigen Bürgern ein gutes und billiges, von den Lehrern wohl überwachtes Unterkommen.

Das neue Schuljahr beginnt am Donnerstag den 20. April c.

Der unterzeichnete Rector der Anstalt nimmt Anmeldungen neu eintretender Schüler für alle Gymnasialklassen entgegen und ist bereit, auf gefl. briefliche Anfragen weitere Auskunft zu ertheilen. Montabaur, den 27. März 1871. Dr. Pähler. 100

Feldpolizeiliche Bekanntmachung.

Das gesetzliche Verbot, während der Saatzeit die Tauben nicht ausfliegen zu lassen, wird in Erinnerung gebracht und sind die Taubenschläge bei 2 Thaler Strafe so lange geschlossen zu halten.

Zugleich werden die Eigenthümer von sonstigem Geflügel darauf aufmerksam gemacht, daß sie bei Vermeidung von gleicher Strafe solches zurückzubehalten haben, damit von denselben in Gärten und Feldern Anderer kein Schade geschehe.

Wiesbaden, den 6. April 1871. Der Bürgermeister II. Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 20. d. M. Nachmittags 3 Uhr will Frau Christian Henne mann Wittve dahier ihr in der Häfnergasse zwischen Arnold Berger und dem Bach belegenes zweistöckige Wohnhaus zum zweiten- und letztenmal in dem hiesigen Rathhause versteigern lassen.

Wiesbaden, den 8. April 1871. Der Bürgermeister II. Coulin.

Bekanntmachung.

Die dem Leihhause bis einschließlich 15. März l. J. verfallenen Pfänder werden Montag den 17. April l. J. Vormittags 9 Uhr anfangend, und nöthigenfalls die folgenden Tage in dem Rathhaussaale, Marktstraße 5, dahier meistbietend versteigert, und werden zuerst Kleidungsstücke, Leinen und Betten ic. ausgedoten und mit den Metallen, als: Brillanten, Gold, Silber, Kupfer, Zinn ic., geschlossen. Den 14. April können noch verfallene Pfänder ausgelöst oder die Pfandscheine über Metalle und sonstige dem Wottenfraß nicht unterworfenen Pfänder umgeschriebe werden, indem vom 15. April bis nach vollendeter Versteigerung hierfür das Leihhaus geschlossen bleibt.

Wiesbaden, den 1. April 1871.

Die Leihhaus-Commission.
F. C. Nathan.
vdt. Beyerle.

Impfung.

Heute Mittwoch von 11—12 Uhr Fortsetzung der öffentlichen Impfung für ungeimpfte Kinder in der Schule auf dem Michaelsberg.
Dr. Mäcker. Dr. Seybert h.

Bekanntmachung.

Zusolge Auftrags Königl. Amtsgerichts von hier sollen Mittwoch den 12. April d. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Mobilien, nämlich: 3 Schränke, 3 Kanape's, 1 Kamin, 6 gepolsterte Stühle, 2 Kommoden, 2 Consols, 2 Tische, 6 gewöhnliche Stühle, 1 Sessel, 1 Spiegel, 5 Bilder versteigert werden.

Wiesbaden, den 12. April 1871. Der Gerichts-Executor. Klug.

432

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des königlichen Amtsgerichts dahier vom 29. März werden Mittwoch den 12. April Vormittags 10 Uhr in hiesigem Rathhause:

- a) ein Tisch,
- b) ein Kleiderschrank, ein Küchenschrank mit Glasaufsatz und ein Kanape,
- c) ein Karren

versteigert werden.

Wiesbaden, den 11. April 1871. Der Gerichts-Executor. Ullius.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des königlichen Amtsgerichts dahier vom 24. März werden Mittwoch den 12. April Vormittags 10 Uhr in hiesigem Rathhause:

- a) ein Pferd,
- b) ein Kleiderschrank,
- c) ein Kommi, ein Kanape und ein Bett

versteigert werden.

Wiesbaden, den 11. April 1871. Der Gerichts-Executor. Ullius.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des königlichen Amtsgerichts dahier vom 24. März werden Mittwoch den 12. April Vormittags 11 Uhr in hiesigem Rathhause:

- a) ein Pferd,
- b) vier Wirthstische mit Marmorplatten,
- c) eine Kommode und ein Kleiderschrank,
- d) eine Garnitur Möbel,
- e) zwei Tische, eine Spiegelrahme und 6 Bilder

versteigert werden.

Wiesbaden, den 11. April 1871. Der Gerichts-Executor. Ullius.

Notizen.

Heute Mittwoch den 12. April, Vormittags 10 Uhr: Holzversteigerung in den Staatsforsten der Oberförsterei Wiesbaden District Weherwand 1r, 2r und 3r Theil. (S. Tabl. 83.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung der den Carl Igshadt Ebelenten zu Dogheim gehörigen Immobilien, bei Königl. Amtsgericht V (S. Tabl. 84.)

Alle Diejenigen, welche noch Güterpacht schulden, fordere ich zum letztenmale zur Zahlung auf, indem ich sonst die Aeder sofort zurücknehme und klagend auftrete.

C. Christmann. 765

Unterzeichnete beabsichtigt, ihre schön und praktisch eingerichtete Brauerei, Schenk- und Lagerbierkeller mit Brau- und Wirthschaftsinventar zu verkaufen und könnte das Geschäft zum September oder October l. Js. übernommen werden.

Bierstadt, 1/2 Stunde von Wiesbaden.

680

Wwe. Klein,
Brauerei zur Rose.

Ziegelkohlen bester Qualität
empfehlen zu billigem Preise

708

G. D. Linnenkohl.

Ruhrkohlen

vom Schiff zu beziehen bei Aug. Dorst. 727

Aecht französisches Salatöl per Schoppen 24 fr.
602 bei Chr. Wolf jr., Marktstraße 26.

Die Armen-Augenheilanstalt

bittet für drei schwer verwundete Soldaten, welche seit September v. Js. daselbst verpflegt werden und nunmehr, wenn auch langsam, ihrer Genesung entgegengehen, um gütige Leihweise Ueberlassung eines Rollstuhls zum Ausfahren.

435

Dr. Schirm.

Bersorgungshaus für alte Leute.

Für die alten Leute sind eingegangen: Von einem russischen General 15 Thlr. zur Verwendung an den Osterfeiertagen, von Frau Hildebrand 1 Korb voll Bröbchen, auch Herr Hoffschreier Blumer von Ungenannt 1 Kanape. Für die Verwundeten: von Fräulein Kummel 50 Eier was mit herzlichem Danke bescheinigt

422

Für den Verwaltungsrath: Siebeler.

Reinschmeckende Cafés

empfehle bestens. Chr. Wolf jr., Marktstraße 26. 608

1. Qualität Brod 19 fr.,

Kornbrod 18 fr.,

sowie jeden Tag frischen Kuchen und Würbs empfiehlt

825

H. Schwanz Wwe., Faulbrunnenstraße 10.

Ausgezeichneter Apfelwein

bei F. Hahn, Spiegelgasse.

802

Mein Glasergeschäft befindet sich von heute an

Kirchgasse Nr. 6,

vis-à-vis dem Nonnenhof.

Valentin Schäfer,

vorm. Mehlner & Schäfer.

808

Wohnungs-Veränderung.

Von jetzt an wohne ich **Ellenbogengasse 5.** Ich empfehle mich im Anfertigen von Herrnkleidern; Veränderungen, Reparaturen werden bestens besorgt.

777

Achtungsvoll
F. Genzer, Schneidermeister, Ellenbogengasse 5.

Ehrliches Heirathsgesuch.

Ein Wittwer, kath. Religion, Anfangs 40r, Deconom und Wirth in einem lebhaften Städtchen Nassau's, in guten Verhältnissen, wünscht sich wieder zu verheirathen mit einem gefesteten Frauenzimmer von 30—40 Jahren und angenehmen Aeußern, die einer Haushaltung vollständig vorstehen kann. Auf Vermögen wird nicht gesehen. Adressen unter W. S. werden unter strengster Verschwiegenheit bei der Exped. d. Bl. entgegengenommen. 608

Kinderschürzen für Knaben und Mädchen bei

437

G. Löw, Marktstraße 28.

Putz-Arbeiten jeder Art werden modern und billig in und außer dem Hause angefertigt
Ellenbogengasse 12. 807

Rosenstäbe und Baumstämme

vorrätig bei W. Gall, Dogheimerstraße 29a. 110

Saramagazin Feldstraße 14.

Möbel Kirchofsgasse 14. Gerhardt. 16189

Tapeten-Lager, Wachstuche und Rouleaux

Chr. L. Häuser,

31 Kirchgasse 31
(Gladen vom Mauritinsplatz).

737

NB. Bei Abnahme von größeren Quantitäten gewähre extra Rabatt!

Stets vorrätig auf Lager über 300 div. Dessin!

Billigste, feste Preise!

Grosse Auswahl in den einfachsten wie in den feinsten Dessins.

Empfehlung.

Meinen geehrten Kunden und Freunden zur Nachricht, daß ich mein Geschäft von heute an **Louisenstraße 32** auf eigene Rechnung betreibe und empfehle mich in allen vor- kommenden Arbeiten.

Ph. Metzler,

Glasermmeister.

778

Anzeige.

Den verehrlichen Geschäftsfreunden und Freunden meines durch den Feldzug so früh dahingeshiedenen Mannes, des Schreinermeisters **Julius Wagner**, mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich dessen Geschäft mit Unterstützung eines sachverständigen Werkführers weiter betreiben werde und halte ich mich unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung zu geneigten Aufträgen bestens empfohlen.

Wiesbaden, im April 1871.

Julius Wagner Wwe., Louisenstraße 16.

803

Für Confirmandengeschenke

empfehle ich eine schöne Auswahl goldene **Brochen**, Ohrringe und Ringe zu billigen Preisen. Gleichzeitig empfehle ich mich mit Reparaturen an allen Schmuckstücken (acht wie unächt).

781

H. Schweitzer, Ellenbogengasse 4.

Sprungfeder-Rahmen

(neu) von 11 fl. an empfiehlt

752

L. Reitz, Tapezireur, Langgasse 23.

Fromage de Brie

bei **Chr. Wolf jun.,** Marktstraße 26.

833

Sehr gut erhaltene Bücher für die beiden unteren **Classen** des Gelehrten-Gymnasiums sind zu verkaufen verlängerte Kirchgasse im neuerbauten Hause des Herrn **Peitz**, Bel-Etage.

794

Einquartierung per Tag 1 fl. 18 kr. wird **Schacht**straße 18 angenommen.

784

Schwarzen Seiden-Sammt

zu **Damenmänteln** empfiehlt in vorzüglicher Qualität und zu **den billigsten Preisen**

J. Hertz,

806

Langgasse Nr. 8a.

Geschäfts-Verlegung.

Einem geehrten Publikum, sowie Freunden und Kunden die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft von der Faulbrunnstraße in die **Ellenbogengasse 6** verlegt habe und halte mein Lager in den neuesten **Petroleum-Lampen**, Leuchtern, sowie allen sonstigen Blechwaaren u. c., alles von bekannter Güte, in reicher Auswahl zu billigen Preisen stets empfohlen.

Gleichzeitig empfehle mich im Legen von Gasleitungen zu den bekannten billigen Preisen und mit schneller Bedienung wie bisher, sowie in Bauarbeiten jeder Art. Reparaturen werden gleich besorgt.

Chr. Georg, Spengler. 836

H. Pauly, Maurer und **Osenfeher**, wohnt **Mühlgasse 13** bei **Hrn. Kaufmann Haub** im Hinterhaus. 804

Nerostraße 39 ist ein nußbaumpolirtes **Consolschränken**, 1 Rohrstuhl und 1 nußbaumener Tisch mit Wachstuch überzogen zu verkaufen. 798

Ein schöner, starker **Weggerhund**, $\frac{3}{4}$ Jahr alt, zu verkaufen. Näheres Expedition. 745

Ein Paar **Räder** oder ein leichtes **Karruchen** zu kaufen gesucht Langgasse 39. 783

Drei neue nußbaumpolirte **Stühle** mit Rohrstuhl sind **Michelsberg 28** im Hinterhaus zu verkaufen. 782

Ein **Damenhündchen** (Seidenpudel oder Mattenfänger) wird zu kaufen gesucht **Tamusstraße 37, 1. Etage.** 749

Wlein Ader, zwei Morgen haltend, an der **Biebricher Chaussee** neben **Crämers Garten** und **Baumeister Zypel**, ist aus der Hand zu verkaufen. **W. Blum,** Friedrichstraße 30. 739

Ein schönes, gutes **Pianino** ist abreisehalber billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 801

Ein **Krankswagen**, womöglich mit **Verdeck**, wird zu kaufen gesucht. Näheres Expedition. 320

Ein eiserner **Support** zu kaufen gesucht **Saalgasse 5.** 596

Meine
Wohnung und Geschäfts-Lokal
 befinden sich von heute an **Louisenstraße 19.**
Carl Ritter,

726 Buchdruckerei und Verleger der „Mittelrh. Ztg.“

Geschäfts-Verlegung.

Unser Geschäftslokal befindet sich von heute an
Nr. 6 Bahnhofstrasse Nr. 6.

Bestellungen für uns nehmen die Herren
S. Margheimer, Lederhandlung, Marktstr. 36,
 und **E. Bender, Colonialwaarenhandlung, We-**
bergasse 29, entgegen.

J. & G. Adrian.

Local-Veränderung.

Die Papier- und Schreibmaterialien-Handlung
 von **Wilhelm Wirth,**

Tannusstraße 10,
 befindet sich jetzt in dem Hause des Herrn
Kaufmann Engel,
Tannusstraße 2. 710

Das Cabinet zum Rasiren, Haar-
schneiden und Frisiren

des Unterzeichneten befindet sich **Tannusstraße 19.**
 Abonnements in dem Cabinet sowohl als in der Stadt bei
 aufmerksamster Bedienung.

Achtungsvoll
Fritz Carl.

Frau Carl, praktische Hebamme,
 wohnt **Tannusstraße 19,** im Hause des Herrn Photographen
Gläser. 694

Anzeige.

Ich wohne jetzt **Moritzstraße 11.**
Chr. Belz, Tüncher, vorm. Karl Ferber.

Meinen Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich jetzt
Schulgasse 15 wohne und empfehle mich gleichzeitig in allen
 Gartenarbeiten. **Jos. Ebenig, Gärtner.** 729

Folgende, in der höheren **Töchter- und Bürgerschule** ge-
 braucht, wohlgehaltene Schulbücher werden **Friedrichstraße 32**
 im 2. Stock abgegeben: Lübeck, franz. Leseb. I und II; guide
 de la Convers.; Magnin III, 1; A. und F. Spieß, deutsch. Leseb.;
 Böhme, Rechnen IV.; Andrä, Weltgesch.; Walters (Rüffel);
 Geogr.; Hepp, Gesch. der christl. Kirche. Ebenso ein Schul-
 ranzen. 704

**Sichere Vorbereitung zum Offizier-, Portepéc-Fäh-
 rich- und Seeladetten-Examen.** Prospective gratis.
418 von Hartung, v. a. D. und Dirigent. Cassel. N. A.

Gesang- und Gebetbücher

in einfachen, sowie eleganten Einbänden empfiehlt in größ-
 ter Auswahl billigst
Wilh. Sulzer,
 92 Marktstraße 34 im Einhorn.

**Eiserne Garten- und
 Balkon-Möbel**

empfehlen in reichhaltigster Auswahl
 677 **Fr. Knauer, Nengasse 9.**

Café Restaurant Dore.

Vorzügliichen **weißen Wein** der halbe Schoppen zu 6 kr.
 vorzüglichen **Affenthaler Rothwein** der halbe Schoppen zu
 9 kr. habe ich in Zapf genommen, wozu ich höflichst einlade.
 459 **J. Rappel.**

Saalbau Schirmer.

Ein vorzügliches **Glas Raffauer Bier** ist wieder an-
 gekommen.

Reinen Nordhäuser Fruchtbrandtwein
 per Schoppen 12 kr. bei **Chr. Wolf jr.,**
 601 Marktstraße 26.

Mein **Brod- und Mehlverkauf** ist **No. 8**
 im **Eron'schen** Hause am Markt.
Hammermühle. B. May. 84

Fussbodenlack,

sowie alle übrigen Farben und Delfarben, zum Anstrich fertig,
 empfiehlt in bekannter Güte billigst
 15908 **J. B. Well, Ecke der Röder- und Lehrstraße 14.**

Erste Qualität Rindfleisch 16 kr.
 bei **M. Marx, Kirchhofsgasse 3.** 6

Gemüse-, Blumen-, Klee- & Grassamen
 empfiehlt in frischer und bester Qualität
 15653 **Jullus Prätorius, Samenhandlung, Kirchgasse 26.**

Bäder jeder Art liefert billigst Bademeister
Sahn, Herrnmühlgasse 1. 734

Eine **frischmelkende Ziege** wird zu kaufen gesucht Ellen-
 bogengasse 15. 708

Zwei **Ackerparzellen** (Baumstücke) sind zu verpachten. Näh-
 Hellmundstraße 19 bei **C. Martin.** 714

Bücher für Sexta und Quinta des Gelehrten-Gymnasium
 zu verkaufen **Helenenstraße 15.** 73

Eine **Zither**, zum Lernen für Kinder geeignet, ist zu ver-
 kaufen **N. Schwalbacherstraße 7** im 3. Stock. 698

Friedrichstraße 28 sind 2 neue **Kanape's** zu verkaufen. 698

Zwei schöne, große **Oleander** mit Kübeln zu verkaufen
Kirchgasse 20, Schreinerwerkstätte. 697

Schwalbacherstraße 15 wird **Wasche** zum Waschen und
 Bügeln fortwährend angenommen. 297

Ein neuer einth. **Küchenschrank** zu verk. Hochstraße 30. 684

Carl Jäger, Langgasse 16 in Wiesbaden.

Fabriklager in folgenden Waaren en gros et en détail:

Tapeten und Borden von den geringsten bis feinsten, neuester Dessin,
Wachstuche in Holz- und Farben-Druck, Bettwachstuch, Wachseinen zum Packen und Ledertuche,
Feuerwerkskörper aller Art und stets das Neueste (Preis-courant nebst Anleitung gratis),

Brief-, Kanzlei- und Concept-Papiere in 40 Qualitäten und Größen,

(auf Wunsch wird Papier mit Namen oder Firma gratis gestempelt),

Brief- und Acten-Converten von den kleinsten bis größten,

linierte Schulheften-Papiere in allen Nummern, in schönem Papier und reiner Miniatur,

Blumen-Enveloppen für Gärtner in jedem Genre.

Nur en détail:

Cigarren von 1—3 kr. per Stück in bester, abgelagerter Waare. Tinten, Stempelfarben, Stahlfedern, Gänsefedern, Federhalter, Brieflad, Paclad, Oblaten, Petschaften, linierte und unlinierte Schulhefte und Schiefertafeln, Zeichenhefte, Linienblätter, Lineale, Federlästchen, Crayon mécanique, Blei-, Roth- und Blauspizzen (nur von A. W. Faber), Radir- und Blei-Gummi, Geschäftsbücher, einfache Notizbücher, Contobüchlein, Rechnungs- und Wechsel-Formulare, blaue Hand-Acten-Decken, gelbe, grüne und rothe Acten-Decken, Packpapiere, Seidenpapiere, bunte Papiere, Fensterpapier, flüssiger Leim, Bilderbücher, Colorirvorlagen, Photographie-Rahmen, Papierwäse, Bürstenwaaren in feiner und rauher Waare.

Buchbinder-Arbeiten werden dauerhaft und prompt geliefert.

Vorstehend notirte Waaren empfehle ich einem geehrten Publikum zu bekannten billigen und festen Preisen unter reeller Bedienung.

Hochachtungsvoll

Carl Jäger, Langgasse 16.

Aerztlicher Verein.

Mittwoch den 12. April Abends 8 Uhr:

Ausserordentliche Versammlung

im Casino.

Tagungsordnung: Bericht des Comité's über den Hospitalbau. 152

Gesangverein Union.

Heute Abend 9 Uhr: General-Versammlung. Hierzu ladet freundlichst ein Der Vorstand. 262

Bayerischer Hof.

Mittwoch den 12. April:

National-Concert

der Gesellschaft Mühle und Gasser aus Tirol aus dem Zillertal.

Anfang 1/8 8 Uhr. 744

Munderhöhle.

Meinen werthen Gästen zur Nachricht, daß ich von heute ab ein ausgezeichnetes Glas Lagerbier in Zapf genommen habe.

809

Riederich.

Rohr- u. Strohstäble geflochten Ellenbogengasse 4. 14133

Bugarbeiten jeder Art werden geschmackvoll und billig angefertigt, sowohl in als außer dem Hause. Frau Cron, Saalgasse 32. 463



Frankfurter Pferdemarktsloose à 1 Thlr. zu haben bei W. Speth, Langg. 27.

Donnerstag den 13. d. Mts. Vormittags 10 Uhr kommen auf dem Kranzplatz dahier altes Bauholz, Brennholz, Bretter, Thüren, Fenster ic. gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung. Wiesbaden, den 11. April 1871.

741

Daniel Schön.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen verehrten Kunden zur Nachricht, daß ich meine Wohnung Schwalbacherstraße 27 verlassen und von jetzt an Michelsberg 8 wohne.

770

A. Kohl, Tapezireur.

Mühlgasse No. 11.

Meine Wohnung und Laden befinden sich Mühlgasse No. 11, im Hause des Herrn Bäckermeisters Finger.

S. Sulzberger.

An- und Verkauf von Kleidern, Wasche, Möbel, Betten u. s. w. 343

Von heute an wohne ich Feldstraße 1.

824

Carl Külpp, Dachdeckermeister.

Meine Wohnung ist jetzt Marktstraße 4. Ullius. 432

Eisbentel in Guttapercha, das Bequemste für kalte Aufschläge zu machen, stets auf Lager bei Carl Daum, Spiegelgasse 6. 14138

Ein Sandwägelchen zu kaufen gesucht. Näheres bei dem Restaurateur der Dietenmühle. 597

Saalgasse 10 im 3. Stock werden alle **Nähereten** angenommen, als: Herrnhenden jeder Art (von 36 kr. an), Kleider von 1 fl. 12 kr. an, sowie Maschinennäheren (zwei Ellen zu 1 kr.), ebendasselbst können auch Mädchen das Kleidermachen gründlich erlernen. 673

Nachträglich. Herzliche Gratulation dem **Ph. Dieber** zu seinem gestrigen 19. Geburtstage.

Ph. du sollst leben, Deine Eltern daneben,
Das Fäßchen dabei, hoch lebt ihr All' zusammen.

Von sämtlichen Wittgenossen. 787

Nachträglich zum Geburtstage dem **Georg Kaiser** im **Tannus-Hotel** ein dreifach donnerndes Hoch, daß das Tannus-Hotel wadelt. 789

Gel do guäffe.

Ein Kind wird in Pflege genommen. Näh. Expedition. 711

Ein Staar

ist fortgeflogen. Dem Wiederbringer 2 fl. Belohnung. Näheres in der Expedition d. Bl. 707

Ein kleines, schwarzes **Hündchen**, auf den Namen „**Cäsar**“ hörend, hat sich verlaufen. Dem Wiederbringer eine Belohnung Rheinstraße 46. Vor Anlauf wird gewarnt. 735

Verloren

eine silberne **Uhr** in einem Kästchen von Schildpatt. Gegen Belohnung abzugeben im Europäischen Hof. 690

Am Freitag den 7. d. Mts. ist auf einer Bank neben dem Curiaale ein **Damentäschchen** mit einem Taschentuch und ungefähr 1/2 fl. kleinem Geld liegen geblieben. Der Finder wolle dasselbe Tannusstraße 49 gegen Belohnung abgeben. 818

Verloren ein **Schlüssel**. Abzug. in der Exped. d. Bl. 792

Eine **Spindeluhr** wurde von Wiesbaden nach Sonnenberg verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung Römerberg 7. 791

Gefunden am Ostermontag an der evangelischen Kirche ein **Medaillon**. Gegen die Einrückungsgebühren abzuholen bei der Expedition d. Bl. 717

Zwei Wascheute gesucht fl. Webergasse 5. 665

Ein perfektes Bügelmädchen wird gesucht Röderstraße 9. 692

Eine Frau sucht Monatstelle. N. Römerberg 21 1 St. h. 750

Eine kinderlose Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen Näh. Ludwigstraße 16, 2 Stiegen hoch. 756

Mädchen, im Feinweißzeugnähen, Feinstopfen und Kleidermachen geübt, suchen Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Expedition. 714

Im Kleidermachen

durchaus geübte Arbeiterinnen werden gesucht Bahnhofstraße 10 Parterre. 725

Ein Monatmädchen wird gesucht. Näh. Exped. 728

Eine reinliche Frau sucht Monatstelle. Näh. Reugasse 8. 790

Eine perfekte Büglerin findet dauernde Beschäftigung Helenenstraße 7 zwei Stiegen hoch. 772

Eine junge, reinliche Frau sucht Monatstelle. Näheres zu erfragen Hochstraße 5. 721

Nähmädchen werden gesucht bei Ch. Catta, Saalgasse 26. 832

Ein Bügelmädchen sucht Beschäftigung. Näh. Adlersir. 13. 795

Eine Monatstelle gesucht. Näh. Goldgasse 5, Dachlogis. 775

Stellen - Gesuche.

Ein Mädchen, welches im Frisieren, Serviren und Kleidermachen bewandert ist, sucht Stelle. Näheres kleine Schwalbacherstraße 7 im dritten Stock rechts. 797

Ein reinliches Mädchen, das jede Hausarbeit gründlich versteht und bürgerlich kochen kann, wird ges. Näh. Dambachthal 4. 85

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen wird gesucht von Dsw. Beisiegel, Kirchgasse 20. 256

Kranzplatz 12 wird ein tüchtiges Zimmermädchen gesucht. 706

Zu zwei Kindern

wird ein anständiges Mädchen, welches deren Abwartung selbstständig übernehmen kann, gegen guten Lohn gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 718

Eine perfekte Köchin und ein Stubenmädchen, welches gut nähen, plätten und serviren kann, gesucht auf 15. Mai. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres weißes Roß, Saalgasse, Zimmer 66. 55

Eine tüchtige Küchenhaushalterin, welche schon ähnliche Stellen begleitet hat, wird gesucht. Näheres Glinischer Hof. 673

Ein ordentliches Mädchen, welches gute Zeugnisse vorlegen kann, sucht eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres Rheinstraße 42. 640

Ein ordentliches Mädchen, welches alle Hausarbeiten gut versteht, sucht eine Stelle. Näheres Sonnenbergerstraße 18. 716

Ein Mädchen, welches einer Haushaltung vollständig vorzuziehen kann, sucht eine Stelle. Näheres Friedrichstraße 37 im Hinterhaus. 719

Ein einfaches, ordentliches Mädchen wird für Küchen- und Hausarbeiten auf den 18. d. Mts. gesucht. Näh. Exped. 703

Eine gefesete Person, welche die Küche selbstständig versteht und mehrjährige gute Zeugnisse besitzt, sucht bei einer feinen Herrschaft Stelle als Köchin oder in einem Hotel als Wirtschaftshälterin. Näheres Expedition. 687

Ein Dienstmädchen gesucht Helenenstraße 2 im 3. Stock. 689

Ein Hausmädchen wird gesucht Bahnhofstraße 12. 817

Ein braves Mädchen, welches die Hausarbeit gut versteht, wird gesucht Louiserstraße 3 Parterre. 799

Spiegelgasse 15 wird ein tüchtiges Mädchen auf gleich gesucht. 802

Ein anständiges, reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, sucht auf gleich eine Stelle. Näh. Schwalbacherstraße 59 Parterre. 800

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, sucht auf 1. Mai oder früher eine Stelle. Näh. Rheinstraße 5 im Hinterhaus rechts. 757

Ein anständiges Mädchen, welches Haus- und Küchenarbeit versteht, sucht auf gleich oder 1. Mai eine Stelle. Näheres Lehrstraße 11. 753

Gesucht wird ein braves, stilles Mädchen in eine kleine Familie, welches ordentlich waschen kann und sonst alle häusliche Arbeit übernimmt. Näheres Tannusstraße 28 im dritten Stock rechts. 748

Ein braves Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, wird auf gleich gesucht; auch wird daselbst ein Mädchen den Tag über zu einem kleinen Kinde gesucht. Näheres Ranggasse 40 in dem Laden. 759

Ein solides, braves Mädchen, welches schon im Geschäft war, sowie gutes Zeugnis besitzt, sucht eine ähnliche Stelle. Näheres Expedition. 723

Zum sofortigen Eintreten ein starkes, reinliches Hausmädchen gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden Mainzerstraße 2. 731

Ein anständiges Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näheres große Burgstraße 8 eine Stiege hoch. 722

Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und die Hausarbeit übernimmt, wird gesucht. Näheres Nerostraße 31. 751

Eine perfekte Köchin, welche gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle, am liebsten zu Fremden. Näheres Römerberg 20 im Hinterhaus eine Stiege hoch. 780

Ein Mädchen aus anständiger Familie und guter Recommendation sucht Stelle als Hausmädchen auf gleich oder 1. Mai. Näheres Elisabethenstraße 13. 786

Mühlgasse 1 wird ein Dienstmädchen sogleich gesucht. 762

Ein ordentliches Mädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Metzgergasse 13. 773

Ein anständiges, reinliches Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen auf 1. Mai. Näh. Adolphstraße 3 dritter St. 771

Gesucht

werden tüchtige Möbelschreiner, Holzbildhauer, Bergolder auf die Neumühle bei Wiesbaden; auch können daselbst einige Jungen eintreten, die das Schreinergeschäft und die Holzbildhauerei erlernen wollen.

Gewandte Bauzeichner zum sofortigen Eintritt gef. N. E. 14029
Ein braver Lehrling gef. von Franz Alff, Sattler. 15095
Untere Webergasse 22 kann ein braver Junge in die Lehre treten bei
H. Haas, Schneidermeister. 32

Ein Schneiderlehrling wird gesucht Goldgasse 23. 15806
Ein junger Hausbursche wird gesucht. Näh. Exped. 288
Ein Bursche, welcher fahren kann und Hausdienst verrichtet, wird gesucht. Näheres Expedition. 362

Ein braver Junge kann das Tapeziergegeschäft erlernen bei
Ph. Bergdorf, Friedrichstraße 28. 699
Ein Junge kann das Lackirergeschäft erlernen Schwalbacherstraße 43. 13925

Zwei Hauschreiner (Bantarbeiter) gesucht von
Karl Romberger, Saalgasse 16. 534
Ein junger Hausbursche gesucht Saalgasse 16. 534

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei Schreiner
Formberg, Dirschgraben 5. 539
Ein guter Tagschneider gegen gute Bezahlung
gesucht Neugasse 2a. 620

Ein hiesiger Kaufmann, der über freie Zeit am Tage zu verfügen hat, sucht Beschäftigung in schriftlichen Arbeiten. Näheres Expedition. 516

Zur Erlernung der Buchbinderei, des Etui- und Portefeuillegeschäfts wird ein Lehrling gesucht von
Wilh. Sulzer, Marktstraße 34. 555

Ein braver Hausbursche, mit guten Zeugnissen versehen, wird
gesucht Taunusstraße 4. 644
Ein Schreinergefelle wird auf Bauarbeit gesucht. Näheres
Stiftstraße 12a. 610

Zwei Tapeziergehilfen gegen hohen Lohn gesucht.
Wilh. Jung, Webergasse 37. 830

Ein junger, gewandter Gärtner mit guten
Zeugnissen, in der Blumen-, Gemüse- und Obst-
kannzucht gründlich erfahren, sucht eine Herr-
schaftsstelle. Näheres Expedition. 779

Tünchergesellen und Anstreicher

zum höchsten Lohn gesucht.
Mainz. Ph. Diehl, Maler und Tünchmeister. 774
Ein Tapezirerlehrling wird gesucht bei
Franz Schmidt, Marktstraße 11. 769

Ein kräftiger Junge kann in die Lehre treten bei
Tapezire Saltz. 766

Ein tüchtiger Decorationsmaler-Gehülfe wird gesucht bei den
Herren Gebrüder Hingott in Kreuznach. 679
Zur Pfllege eines Kranken wird auf Jahre ein treuer, häus-
licher und reinlicher, überhaupt in jeder Beziehung zuverlässiger
deutscher Diener gesucht. Nur solche mögen sich melden, welchen
die besten Empfehlungen zur Seite stehen. Offerten unter Z. Z. 20
besorgt die Expedition d. Bl. 682

Ein Schreinerlehrling gesucht Mauergasse 23. 700
Ein Junge kann in die Lehre treten bei Fr. Steinmey,
Tapezire, Schillerplatz 3. 702

Helenenstraße 7 wird ein Küferlehrling gesucht. 743
Ein auch zwei Schlossergefellen gesucht Geisbergstraße 14. 754
Einen ordentlichen Lehrling sucht Schlosser W. Hoffmann,
Kirchgasse 24. 742

Ein thätiger Mann, Besitzer eines rentablen Geschäfts, wünscht
500 fl. gegen gute Zinsen auf Handschein oder Wechsel auf-
zunehmen. Mehr als zehnfache Sicherheit. Offerten sind
poste restante unter P. L. 2 Wiesbaden erbeten. 549

Ein großes Magazin mit Comptoir, womöglich
in Mitte der Stadt oder in der Nähe der Bahn-
höfe, wird sofort zu miethen gesucht von
August Beyerle, Louisenplatz 4. 662

Logis-Vermietungen.

Adlerstraße 19a ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 776
Adlerstraße 30 zweiter Stock rechts ein möblirtes Zimmer
zu vermieten. 705

Adolphsallee 1 ist eine Parterre-Wohnung zu verm. 15264
Adolphstraße 4 ist der 3. Stock, bestehend aus Salon, sechs
Zimmern und Zugehör, zu vermieten und am 1. April oder
auch früher zu beziehen. Näh. Rheinstraße 18, Dtrh. 11183

Adolphstraße 14 ist die Parterre-Wohnung rechts, bestehend
aus 3 Stuben und allem Zugehör, auf gleich oder später zu
vermieten. 654

Dohheimerstraße 21 Parterre ist ein Zimmer mit Cabinet
mit oder ohne Dachkammer sofort zu vermieten. 671
Emserstraße 3 ist die Bel-Etage nebst Garten, Stallung und
Zugehör zu vermieten. Näh. Emserstraße 1. 11748

Emserstraße 10 ist auf 1. Juli oder früher eine schöne
Wohnung zu vermieten. 785
Faulbrunnenstraße 11 in dem neuerbauten Hause ist der
dritte Stock, bestehend in drei geräumigen Zimmern, Küche
und sonstigem Zugehör, auf gleich zu vermieten. 12275

Helenenstraße 10 ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 455
Helenenstraße 15 ein Salon mit Schlafzimmer zu verm. 13326
Helmundstraße 19 ein großes Zimmer zu vermieten. 793

Kirchgasse 12 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 16348
Kirchgasse 13 ist ein großes, möbl. Zimmer zu verm. 16335
Kirchgasse 15a Hinterhaus ein möbl. Zimmer zu verm. 720
Kirchgasse 22 ist der 2. Stock zu vermieten. 589

Kirchgasse 31 dritter Stock ist ein schön möblirtes Zimmer
zu vermieten. 697
Langgasse 16 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 678
Langgasse 16 ist sofort ein Dachzimmer mit oder ohne Bett
zu vermieten. 678

Louisenstraße 35 möblirte Zimmer zu vermieten. 696
Mainzerstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 10 Piecen,
möblirt, auf 1. April zu vermieten. 14158

Mainzerstraße 14 sind zwei schön möblirte Zimmer sogleich
zu vermieten. 326
Moriystraße 7, 2 St. h., 2 möbl. Zimmer zu verm. 676
Rheinstraße 5 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 760

Röderstraße 6 ist ein freundliches, möblirtes Parterre-Zimmer
zu vermieten. 681
Römerberg 5 ist ein möblirtes Parterre-Zimmer auf 1. Mai
zu vermieten. 740

Saalgasse 5 ist ein Logis auf 1. Juli zu vermieten. 701
Schiersteiner Chaussee ist ein Dachlogis zu vermieten.
Näh. bei Ph. Kürzer daselbst. 761

Schwalbacherstraße 43a ist die Bel-Etage zu vermieten
und sofort zu beziehen. Näheres daselbst Parterre. 11546

Sonnenbergerstraße 21a

ist auf 13. April eine elegant eingerichtete Wohnung, sowie eine
schöne Giebel-Wohnung an einen Herrn zu vermieten. 758
Steingasse 13 Parterre ein möblirtes Zimmer zu verm. 746

Steingasse 17 ist ein Zimmer möblirt oder unmöblirt mit oder ohne Koft zu vermieten. 683

Steingasse 29 ist ein großes Logis auf 1. April zu verm. 14942

Wellritzstraße 14 im 1. Stock bei Wittwe Sanger ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 685

Wellritzstraße 19 ist eine kleine Parterre-Wohnung auf den 1. Juli zu vermieten. 763

Wellritzstraße 19 Parterre möblirte Zimmer zu verm. 675

Zwei ineinandergehende möblirte Zimmer sind zusammen oder einzeln, mit und ohne Koft, zu vermieten. Carl Jäger, Langgasse 16. 220

In meinem neuen Hause in der Adlerstraße sind sogleich oder auf 1. Juli der 1., 2. und 3. Stock, sowie der Dachstock zu vermieten. J. Brahm, Tilmacher, Röderstraße 1. 691

In dem Landhause Kapellenstraße 21 ist die Bel-Etage mit Balkon und sonstigem Zugehör, was zu einer geräumigen, vollständigen und angenehmen Wohnung gehört, sofort zu einem annehmbaren Preise zu vermieten. Näh. daselbst. 15038

Die Villa v. Posl (Bierstadterstraße 13) ist möblirt auf den 1. Juni zu vermieten. Näh. Exped. 14332

Zu vermieten

eine schön gelegene, freundliche, gesunde Wohnung Bel-Etage, bestehend aus 6-7 Zimmern mit einem Balkon, 2 Mansarden etc., in nächster Nähe des Kochbrunnens und den Kuranlagen, zum möblirt Vermieten sehr geeignet. Näh. Langgasse 31 im Cigarrenladen. 15405

Ein schön möblirter Salon mit Schlafzimmer und Mitbenutzung des Gartens ist preiswürdig zu vermieten. Näh. Exped. 635

In dem Landhause Neuberg 1 ist eine Wohnung, zwei Treppen hoch, bestehend aus 3 Zimmern, 1-2 Kammern, Küche etc., auf 1. April zu vermieten. D. S. Freitag. 14356

Zu Hof Weisberg ist eine große Familienwohnung ganz oder getheilt zu vermieten. 3676

Ein kleiner Laden mit oder ohne Wohnung ist auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Exped. 755

Ein großer Raum in guter Lage mit Logis zu vermieten. Näheres Expedition. 14993

Ein Laden

(in einer der frequentesten Straßen) ist gleich oder später zu vermieten. Näh. Exped. 356

Eine Wohnung mit Stall und Remise ist zu vermieten; auch ist daselbst eine Kalesche zum Ein- und Zweispännig-Fahren zu verkaufen. Näheres Helenenstraße 16 im Hinterh. 712

Ein Gymnast kann bei einer stillen Familie Kost und Logis erhalten. Näh. Rheinstraße 13 drei Stiegen hoch. 449

Ludwigstraße 3 eine Stiege h. bei Frau Krohmann können 2 reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. 736

Ein Schuhmacher kann Logis erhalten H. Schwalbacherstraße 4 im Seitenbau 2 Stiegen hoch. 730

Neugasse 10 im 2. St. kann ein Arbeiter Logis erhalten. 764

Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Römerberg 26. 747

Zwei Arbeiter können Schlafstelle erhalten Steingasse 31 im Seitenbau. 738

Arbeiter finden Schlafstellen Schachtstraße 12 im 2. Stock. 674

Schwalbacherstraße 53 finden 3 Mann Kost und Logis. 788

Reinliche Arbeiter können Logis erhalten Steingasse 20. 761

Ein reinlicher Arbeiter kann gutes Logis erhalten Steingasse 22 im Hinterhaus. 768

Es wird eine gebrauchte, in gutem Zustande befindliche Nähmaschine, welche sich hauptsächlich zum Tuchnähen eignet, gesucht. Näheres zu erfragen Langgasse 80 im Damenmützel-Magazin. 797

Todes-Anzeige.

Allen Bekannten und Verwandten die traurige Nachricht, daß mein Bräutigam, **Wilhelm Gerner**, am 1. April Abends 5 1/2 Uhr zu Mainz im Lazareth nach schwerem Leiden sanft verschieden ist.

Die trauernde Hinterbliebene.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Anzeige, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unser geliebtes Kind, **Katharina Jakobs**, nach langem, schwerem Leiden am Sonntag Nachmittag 4 1/2 Uhr in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittags um 5 Uhr vom Sterbehause, kleine Schwalbacherstraße 7, aus statt. 688

Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unser innigstgeliebtes zwei Jahre und zwei Monate altes Kind, **Paul Haxel**, nach schwerem Kampfe zu sich zu nehmen.

Die Beerdigung findet Donnerstag Vormittags 10 Uhr vom Sterbehause, H. Webergasse 3, aus statt. 828

Die trauernden Hinterbliebenen.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1871. 10. April.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer*) (Bar.linien).	881,58	882,52	883,45	882,51
Thermometer (Reaumur).	+3,8	+8,4	+4,6	+5,60
Luftspannung (Bar. Lin.).	2,25	2,03	1,45	1,91
Relative Feuchtigk. (Proc.).	80,5	48,6	48,2	59,10
Windrichtung.	N.N.E.	O.	N.O.	—
Regenmenge pro □' in par. Cubit".	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Heute Mittwoch den 12. April.

Gesellschaft zum Betriebe der Curetablissements in den Bädern Wiesbaden und Ems. Vormittags 11 Uhr: General-Versammlung im Curhause.

Kursaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 Uhr: Concert.

Turn-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Turnerschule.

Singsverein Union. Abends 9 Uhr: General-Versammlung.

Königliche Schauspiele. „Das Glöckchen des Eremiten.“ Komische Oper in 3 Akten. Nach dem Französischen des Rodoy und Cormon. Deutsche Bearbeitung von G. Ernst. Musik von Aims Raffard.

Frankfurt, 8. April 1871.		Wechsel-Course.	
Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Preuß. Cassenscheine	1 fl. 45 — 45 1/4 kr.	Amsterdam	100 b.
Friedl. d'or	9 " 58 — 59 "	Berlin	105 1/2 b.
Pikolen (doppelt)	9 " 45 — 47 "	Essen	105 b.
Doll. 10 fl. Stücke	9 " 55 — 57 "	Hamburg	88 1/2 b.
Dulaien	5 " 36 — 38 "	Leipzig	105 b.
20 Fres. Stücke	9 " 27 — 28 "	London	119 1/2 b.
Sovereigns	11 " 55 — 57 "	Paris	94 1/2 p.
Imperiales	9 " 45 — 47 "	Wien	94 1/2 b.
Dollars in Gold	2 " 27 — 28 "	Disconto	3 1/2 % C.

Mein bekanntes, großes
Gardinen-Lager,

in allen Arten und Qualitäten bestens
assortirt, bringe in Erinnerung.

H. W. Erkel,
Webergasse 4.

Für Confirmanden.

Lack-Zugstiefeln für Knaben zu 3 fl. 30 kr.,
sowie hohe Zeugstiefeln für Mädchen mit Zügen,
Knöpfen und zum Schnüren zu außerordentlich
billigen Preisen bei

151551 **F. Herzog, Langgasse 14.**

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe des Geschäfts verkaufe alle noch übrigen
Artikel, bestehend in **Herren- und Damen-Stiefeln** und
Schuhen zu herabgesetzten Preisen.

14780 **J. Schmitt Wwe., Webergasse 18.**

Feinste **Blumen, Federn, Bänder, Tüll, Spitzen, Schleier** u.
zu sehr billigen Preisen neu angekommen bei

426 **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.**

**Geschweifte
Fenster-Gallerien,**

ganz Kirschbaum-Politur, zu dem außergewöhnlich
billigen Preis à 1 fl. 20 kr., empfiehlt die
Spiegelhandlung von

271 **A. Bauer, Metzgergasse 14.**

**Die Möbelfabrik von Wilh. Sprengel,
Rheinstraße 21 in Wiesbaden,**

empfehlte alle Arten **Stroh-, Rohr- und Polster-Möbel,**
als: Stühle, Sessel und Kanape's (mit und ohne Polster, polirt
und in Blindholz), Nachtstuhlfessel, Kindersessel und Kindersühle,
Klappstühle, Treppenstühle, Klavierstühle, Tabourets, Comptoir-
und Ladenstühle, Küchenstühle, Fußschemel u. u. 234

Ein gebiegenes, ausgebreitetes

**Tüncher-, Maler- und
Lackirer-Geschäft**

wird zu übernehmen gesucht. Franco-Offerten unter B. N. 966
befördert die Annoncen-Expedition von

415 **Haasenstein & Vogler** in Frankfurt a. M.
Stroh- und Rohrstühle werden reparirt und geslochten
Rheinstraße 21, Hinterhaus rechts. 235

Mein Geschäftslokal und Wohnung befinden
sich seit heute

Langgasse No. 12

im Hause der Frau **H. Schlachter.**

G. Eberhardt,
Messerschmied.

395

Geschäfts-Verlegung.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich mein seitberiges
Geschäftslokal Wörigstraße 6 verlassen und ein neues **Kirch-**
gasse 9a bezogen habe. Ich bitte, das mir seither geschenkte
Vertrauen auch in mein neues Lokal übergehen zu lassen und
hoffe auf geneigten Zuspruch. Achtungsvoll

450 **August Kadesch, Kirchgasse 9a.**

Geschäfts-Verlegung.

Mein **Cabinet zum Rasiren und Haarschneiden** be-
findet sich von heute an **Kirchhofsgasse 5** und empfehle mich
einem geehrten Publikum bestens.

Abonnement in und außer dem Hause.

543 **M. Schembs, Bader und Chirurg,
Kirchhofsgasse 5.**

Wohnungs-Veränderung.

Von jetzt an wohne ich nicht mehr in der Heleneustraße 14,
sondern **Mauritiusplatz 1** bei Herrn Gastwirth Demme
und bitte das mir geschenkte Vertrauen auch dahin folgen zu
lassen. Hochachtungsvoll

663 **Ph. Haxel, Schneidermeister.**

Wohnungs-Veränderung.

Meinen verehrten Kunden zur Nachricht, daß ich meine bis-
herige Wohnung **Mühlgasse 13** verlassen und eine andere **Metzger-**
gasse No. 37 bezogen habe mit der Bitte, das mir bisher
geschenkte Vertrauen auch dorthin folgen zu lassen.

657 **Fr. Uebereck.**

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit beehre mich anzuzeigen, daß ich in meinem Hause
Marktstraße 26, ein

**Colonialwaaren- und Landes-
Producten-Geschäft**

unter dem Heutigen errichtet habe und bitte um geneigten
Zuspruch.

Wiesbaden, 5. April 1871. **Chr. Wolf jun.** 473

Die Colonialwaaren-Handlung

von **F. L. Schmitt, Tamusstraße 25,**
empfehlte alle in diesem Fache vorkommende Artikel in **bester
Qualität** zu den **billigsten** Tagespreisen. 375

J. Haas, kl. Schwalbacherstraße 3,
empfehlte gutes **Mittagessen** zu 12 kr., **Abendessen** 10 kr. 14737

Ein zweiflügeliges, eisernes **Thor** zu verkaufen bei

16176 **Chr. Cramer.**

Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung befindet sich von heute an **Schulgasse 5** und bitte, das mir seither geschenkte Vertrauen auch dahin folgen zu lassen.
Hochachtungsvoll
517

J. Chr. Kühn, Buchbinder.

F. Hexamer,

287

Meine Wohnung und Geschäft befinden sich jetzt

Webergasse No. 24,

zwei Treppen hoch.

Hexamer, Graveur.

Graveur und Steinschneider.

Von heute an wohne **Kirchgasse 3.**

Paul Korn, Weinhandlung

en gros et en détail. 310

Zugleich empfehle in- und ausländische Weine von den billigsten bis zu den feinsten Sorten.

Wohnungs-Veränderung.

Ich wohne nicht mehr kleine Schwalbacherstraße 2, sondern **Selenenstraße No. 18 a.**

380 J. Ph. Strack, Schuhmachermeister.

Das Fourage-Geschäft

von **Raph. Nassauer**

befindet sich jetzt **Saalgasse No. 2, vis-à-vis** der „Stadt Frankfurt“. 511

V. Münch, Frotteur, Adlerstraße 34,

empfehlen sich im **Anstreichen, Firnissen**, sowie im Frottiren der Fußböden zu möglichst billigen Preisen.

Bestellungen werden angenommen bei Herrn Tapezireur **Kolb,** Ellenbogengasse 8. 650

Werkwaaren zur Aufbewahrung übernimmt unter Garantie gegen Feuergefahr und Wottenfraß

Adam Gilberg, Kürschner, Langgasse 5.

552

An- und Verkauf von Gold, Juwelen, Uhren, Antiken und Delgemälden.

Commissionsgeschäft von

J. Chr. Glücklich, 10 Nerostraße 10.

Eine Auswahl schöner **Landhäuser** mit großen und kleinen Gärten, sowie eine Anzahl **Geschäftshäuser** in hiesiger Stadt habe zum Verlaufe in Auftrag.

Chr. Falker, Röderstraße 43, gegenüber dem Deutschen Haus.

13288

Ein in der Nähe der Trinkhalle gelegenes **Haus** mit Garten, letzterer zu Baupläzen geeignet, ist zu verkaufen. N. Exp. 8767

Engl. Buchbinder-Calico

bei **G. Jfland, Weißaberggasse 10** in Frankfurt a. M.

41

Kreis'sche Lehr- und Erziehungs-Anstalt für Knaben,

Bahnhofstraße 5.

Anfang des Sommersemesters Montag den 24. April. 541

Fröbel'scher Kindergarten,

Schillerplatz 4.

Schillerplatz 4.

Donnerstag den 13. April ist der Kindergarten wieder offen. **Knaben und Mädchen** im Alter von **3-6 Jahren** werden täglich in die Anstalt aufgenommen und erhalten in derselben nicht nur eine Erziehung im Sinne des elterlichen Hauses, sondern auch — ohne schulmäßigen Unterricht — eine gediegene Vorbildung für den Schulbesuch nach zurückgelegtem 6. Lebensjahre.

Die **Kindergärtnerin, Fräulein Paula Hancke,** die in dem Seminar der Frau Fröbel (Wittwe des Gründers der Kindergärten) ihre gediegene Ausbildung erhalten, erteilt im Locale der Anstalt, Schillerplatz 4, gerne jede nähere Auskunft, ebenso der unterzeichnete Vorsteher

436 **Dr. August Petsch, Elisabethenstraße 27.**

Schulbücher.

Alle in den hiesigen Gymnasien, den verschiedenen Schulen und Instituten eingeführten Bücher sind von uns zu beziehen.

Buchhandlung von

Jurany & Hensel.

253

Wilh. Menche, Goldgasse 21,

empfehlen gute und rein gehaltene **Weine** in Flaschen, Weißwein per Flasche 18, 27, 36 fr. und höher, Rothweine 36, 48 und 54 fr., als besonders gut und preiswürdig **Hattenheimer** per Flasche 36 fr. und **Ober-Ingelheimer** (rothen) zu 48 fr. 467

Geschäfts-Anzeige.

Einem geehrten Publikum beehre ich mich hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß ich unterm Heutigen eine **Küferrei** dahier etablirt habe und halte ich mich bei vorkommenden Holz- und Kellerarbeiten, sowie Reparaturen jeder Art unter Zusage reeller und pünktlicher Bedienung bestens empfohlen.

Wiesbaden, den 1. April 1871.

Alexander Stroh, Küfermeister,

46

Rheinstraße 14, Hinterhaus.

Schillerplatz 2 a.

Meinen geehrten Freunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich am 1. April meine Metzgerei, verbunden mit Feinwursterei, eröffnet habe. Es soll mein eifrigstes Bestreben sein, meine Abnehmer zu ihrer größten Zufriedenheit zu bedienen.

Achtungsvoll

Heinrich Mondel,

Schillerplatz 2 a.

565

P. Peaucellier, Marktstraße 11,

empfehlte zu den billigsten Preisen: 12

Hemden für Herrn von 1 fl. 6 kr. an, für Damen von 1 fl. an, für Kinder von 26 kr. anfangend und höher,

Shirting von 7 kr. an, Baumwoll-Tuch von 8 kr. an, Madapolam, Chiffon, Piqué, Saton,

Leinen für Hemden, in allen Qualitäten von 11 kr. anfangend, rein leinene Taschentücher das 1/2 Duzend von 54 kr. an,

Gardinen von 9 kr. an bis zu den feinsten Sorten,

Moiré-Schürzen von 24 kr. an, **Corsetten** von 30 kr. an, überzogene Damen-Crinolinen von 36 kr. anfangend,

Eine große Partie verputzte **Strohüte** von 24 kr. an für Damen, Herren und Kinder, Zeug- und Lackschuhe und Stiefeln, sowie baumwollene Regenschirme werden billigst ausverkauft bei **G. Rach & Cie.**, Neugasse 11. 15201

9 Langgasse 9.

Sehr schöne und billige **Garnituren** und **Schleifen**, sowie extrafeine **Moiré-Schürzen** sind wieder angekommen bei 15829 **A. & M. Dotzheimer.**

Eischränke

in jeder Größe, nach englischer und amerikanischer Konstruktion, stets vorrätzig.

Anfertigung derselben nach Maß in kürzester Frist empfiehlt

357 **L. Faust**, H. Burgstraße 7.

Tapeten, Borden und Wachstuch

empfehlte **Carl Jäger**, Langgasse 16. 221

Gold- und Polituren empfiehlt in bester Waare, sowie das **Einrahmen** von Bildern, Spiegeln, Kränzen u., besorgt bei schnellster Bedienung zu billigen Preisen 190

L. Pint, Glaser, Steingasse 31.

Neue Sendung **steinerne Waare** (Töpfe, Krüge u.), sowie alle Gattung **Dieburger ird. Kochgeschirr** in vorzüglicher Qualität ist wieder angekommen und empfiehlt billigst 522

Heinr. Merte, Goldgasse 5.

Neue Patent-Läden

empfehlte 415

Wilhelm Tillmanns, Remscheid.

Messingrohre, polirte und schwarze, in verschiedenen Dimensionen zu billigen Preisen bei

584 **L. Kalkbrenner**, Friedrichstraße 10.

Militär- und Glace-Handschuhe werden schön gewaschen bei **Adam Gilberg**, Langgasse 5. 553

Bei **Schreiner Ruppert**, obere Webergasse, sind neue nussbaumene **Möbel**, als Kommoden, Kamme, Glas- und Waschränke, Schreib-, runde und Nachttische u., zu verkaufen. 13932

Sargmagazin Wellritzstraße 9.

Feuerfeste Cassenschränke



in allen gangbaren Größen stets vorrätzig auf Lager bei

W. Philipp, Hofschlosser, Dambachthal 4. 14702

Unzerbrechliche Compositions-Schultafeln

empfehlte billigst 72

Wilh. Sulzer, Marktstraße 34 im Einhorn.

Ziegelkohlen.

Die besten und billigsten Ziegelkohlen sind per Schiff und durch die Bahn zu beziehen durch 298

G. Hilgenstock, Ober-Ingelheim.

Beste Ruhrkohlen, klein gemachtes Buchenscheitholz, sowie **Wellchen** sind zu haben bei 13892 **Carl Beckel jun.**, Schachtstraße 7.

Ruhrkohlen

sind direct vom Schiff zu beziehen bei 536

Chr. Horcher in Schierstein.

Ruhrkohlen, beste Qualität,

sind in jedem Quantum zu beziehen Saalgasse 36.

Bestellungen können auch in meiner Wohnung, Taunusstraße Nr. 24, gemacht werden. **W. Kessler**. 670

Ruhrkohlen

zu beziehen von **Fr. Bourbonus**, Emserstraße 13a. 12978

Ruhrkohlen bester Qualität sind eingetroffen und direct vom Schiff zu beziehen bei 14392 **A. Brandscheid**, Mühlgasse 4.

Ruhrkohlen erster Qualität, sehr stückreich, sind vom Schiffe zu beziehen bei

August Koch, Dranienstraße 16. 15696

Ruhrkohlen erster Qualität,

sehr stückreich, sind direct vom Schiff zu beziehen bei 135

Jean Grünwald, Adlerstraße 15.

Ein Haus mit Garten,

gut gelegen, zum Preis von 20—25,000 fl. wird zu kaufen gesucht. Offerten unter **H. 12** beliebe man bei der Expedition dieses Blattes abzugeben. 574

Die Benutzung eines gut gelegenen und wohleingerichteten **Cistellers** ist an einen oder nach Wunsch an 2 oder 3 Metzger zu vermieten. Näh. Exped. 445

Ein gutes **Tafelklavier** ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres durch Herrn **Fuchs**, Webergasse 1. 330

Ein gebrauchter, einthüriger, gut erhaltener **Kleiderschrank** zu kaufen gesucht. Gef. Franco-Offerten mit Preisangabe unter Lit. A. B. 100 poste restante Wiesbaden. 408

Eine Brauntweinblase

von 1—2 Ohm Gehalt wird zu kaufen gesucht. Näheres Expedition. 575

Gartenfiguren

empfehl

F. Lantz, Moritzstraße 14. 14151

Eine große Auswahl **Kragen** und **Manchetten**, **Aermel-Garnituren**, **Schürzen**, sowie alle Weißwaaren und **Stückerien** das Neueste billigt bei

426 F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Geschäftsaufgabe.

Aus obigem Grunde verkaufe meine sämtlichen Vorräthe, als: **Schreibsekretäre**, **Kommoden**, **Tische**, **Kleider- und Küchenschränke**, **Bettstellen**, **Stühle**, **Koffer**, **Bettwert**, **Matrizen**, **Strohsäcke** &c. Ich werde solche Preise machen, daß **Concurrenz** unmöglich ist.

Joh. Haberstock, Michelsberg 18. 15890

Mauritiusplatz 4 sind **Kleider-, Küchen-, Consol-, Wasch- und Nachtschränke**, **Kommoden**, **Kanapés**, **Tische**, **Rohr- und Strohsühle**, **Bettstellen**, **Matrizen**, **Strohsäcke**, **Spiegel** in **Gold- und Holzrahmen**, alles neu und billig, zu verkaufen bei

Fr. Haberstock. 14920

Zu verkaufen

5 noch wohlhaltene **Fenster** mit zugehörigen **Jalousiefäden**, eine dergl. **zweiflügelige**, **eichene Hausthüre**, sowie eine **eichene**, **4' 3'** breite **Treppe** in **4 Läufen** von **40 Stufen**. Näheres bei **Euler & Koppen**, **Architekten**, **Friedrichstraße 38.** 345

Zu verkaufen.

Ein Haus mit **Hofraum**, **Keller** und **Hintergebäuden**, zu jedem **Geschäft** geeignet, unter **günstigen Bedingungen** zu verkaufen. Näheres **Spiegelgasse 3.** 31

Ein gut gelegenes **Geschäftshaus**, in einer der **frequentesten Straßen** gelegen, welches sich zu jedem **Geschäftsbetriebe** eignet, ist zu verkaufen. Näheres **Expedition.** 16008

Eine große **Vogelheide**, aus **4 einzelnen Käfigen** bestehend, ein **Achted** bildend, mit einem **Zintdach** versehen, ist zu verkaufen **Mainzerstraße 16.** 51348

Sämtliche **Bücher** für **Ober- und Untersecunda** des **Gymnasiums** nebst mehreren für die **unteren Classen**, sowie des **Kreis'schen Instituts** sind zu verkaufen **Welltrichstraße 13.** 562

Gut erhaltene **Bücher** für die beiden **Gymnasien** und mehrere **Lehranstalten** sind billig zu verkaufen **Friedrichstraße 5.** 561

Eine **acht russische Theemaschine**, ein **kleiner Divan** mit **zwei Kissen**, eine **Couise** mit **Rips** überzogen, ein **Spieltisch**, ein **Püschstessel** mit **Kissen**, eine **Mahagoni-Stuhröhre** sind zu verkaufen **Rheinstraße 30.** Anzusehen **Morgens** von **10-12** und **Nachmittags** von **3-5 Uhr.** 15488

Mehrere neue, feine, schwarze **Tuchröde** sind, um damit zu räumen, sehr billig zu verkaufen bei

W. Hack, Häfnergasse 10. 16371

Nerostraße 39 sind alle Sorten gut gearbeitete **Möbel** zu verkaufen. 15217

Ein **zweith. Kleiderschrank** und eine **Kommode** zu verkaufen **Feldstraße 14.** 13749

Wolle und **Baumwolle** wird geschlumpt **Adlerstr. 25.** 5314

Eine **Chaise** (Ein- und **Zweispänner**) mit vollständigem **Pferdegeschirr** zu verkaufen **Adlerstraße 1** bei **P. H. Rüder.** 15184

Zwei Nähmaschinen sehr billig zu verk. **Häfnerg. 10.** 14135

Drei Backsteinmeyer, gut gebrannt, sind zu verkaufen. Näheres bei **Daniel Beckel.** 15034

Mehrere gut gebrannte **Backsteinmeyer** sind zu verkaufen **Dogheimerstraße 17.** 527

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

G. Bach & Cie.,

Neugasse 11,

empfehlen für **Confirmanden** eine große Auswahl von **Blumen** und **Kränzen**, **Glace-** und **baumwollene Handschuhe** von **15 Kreuzer** an, **weiße Kleidermollen** von **14 Kreuzer** an, **Corsetten**, **Grinslinien**, **Strümpfe** und alle in dieses Fach einschlagende **Artikel** zu sehr billigen **Preisen.** 15201

Das Neueste in **Hädel- und Strickbaumwolle**, weiß, roth, blau, gereift, getupft und melirt, sowie **acht engl. Merino**, auch eine **frische Sendung** **Limburger** **Woolle**, **Wolle** und **Batte** zum **Füttern** in **Nöden** und **Decken** angekommen billigt bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. Beinlängen, weiß und bunt gereift, für **Herrn**, **Damen** und **Kinder** sind ebenfalls in **frischer Sendung** angekommen. 426

Fußbodenlack (geruchlos),

in verschiedenen **Farben**, welcher **sofort trodnet**, **Delfarben** und **Delfirnif** (gekochtes **Leinöl**), für **Fußbodenanstrich** eigens präparirt, **Schellack**, **stärksten Weingeist**, **reines Bienenwachs**, **Lein** und sonstige **Zugredienzen** für **Fußbodenwische** empfiehlt die **Material- und Farbwaarenhandlung** von

392 Ed. Weygandt, Langgasse 29.

Ausverkauf in **Stöcken**, **Pfeifen**, **Cigarrenspitzen** zu **Fabrikpreisen** wegen **Aufgabe** des **Ladens**; auch **ein großer Glaschrank**, **zwei Stodgestelle** und ein **Cigarrentisch** abzugeben bei **Friedrich Groll**, **Röderstraße 3.** 401

Für Bauschreiner und Glaser.

Von einer **auswärtigen Holzhandlung** wurde mir eine große **Parthie** **trodener eichener Dielen** zum **Verlauf** zu **mäßigen Preisen** übertragen. Das **Lager** befindet sich in **Schierstein.**

537 Chr. Horcher in Schierstein.

Hirshofsgasse 7

ist eine **Brüdenwaage** von **30-40 Centner** **Tragsfähigkeit** wegen **Mangel** an **Raum** billig zu verkaufen. 16302

Zu verkaufen

ein Haus in **besten Lage** von **Mainz**, worin seit **vielen Jahren** ein **Spezereigeschäft** betrieben wurde; dasselbe eignet sich auch zur **Anlegung** einer **Bäckerei** oder **Mehlgerei.** Näh. **Exped.** 15861

Auf meinem **Bauplatz** an der **Emserstraße** kann **Baulehm** unentgeltlich, bei **vorhergehender Rücksprache** mit mir, **abgeholt** werden. **Wilh. Weingard.** 462

Herrnmühlgasse 4 sind **Urbanus-Kartoffeln** und **Stroh** zu verkaufen. 483

Zimmerpau sind zu haben bei

Hch. Koch, Maurermeister, Hellmündstraße. 482

Zwei neue polirte Bettstellen zu verkaufen **Schwalbacherstraße 15** bei **W. Heuss**, **Schreinermeister.** 16030

Ein **Vorrath** von **Metzlächer** **Mosaiken** **diverser Muster** wird **abgegeben** **Geisbergstraße 13.** 187

Hirschgraben 4 werden **Lumpen**, **Knochen**, **Papier**, **Glas** und **alte Metalle** zu den **höchsten Preisen** angekauft. 465

Ph. Hundler.

Ohne Matler

wird ein Haus in **besten Stadtgegend** unter **günstigen Bedingungen** zu **kaufen** gesucht. Näh. **Exped.** 490

Ein noch **brauchbares Wasserfaß** zu **kaufen** gesucht. Näheres bei **Marigraf**, **Wilhelmstraße 2.** 350